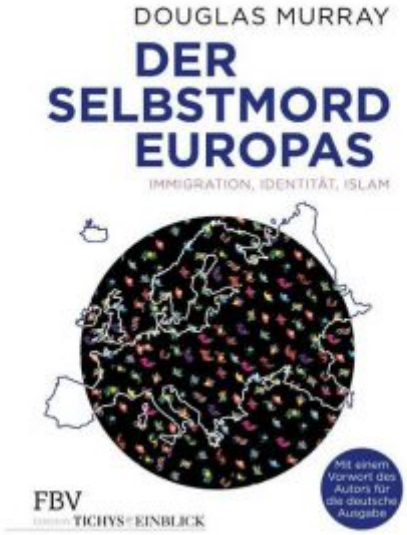
Südamerika wurde in den letzten Monaten von extremer Polarkälte heimgesucht. Historischer Schneefall traf Mitte Juni Argentinien, während im Juli auf dem südamerikanischen Kontinent eine Vielzahl neuer Tiefsttemperaturrekorde aufgestellt wurden – darunter die zweitkälteste Temperatur, die jemals in den Tropen gemessen wurde.

Der Frost schädigte unter anderem die Kaffee- und Maisernten des Landes. Solche außergewöhnlichen Tiefststände werden die bereits dezimierten Kaffee- und Maisernten des Kontinents, insbesondere in Brasilien, weiter verwüsten; aber auch Uruguay, Paraguay, Bolivien und Argentinien erleiden erhebliche Verluste, berichtet electroverse.net. Dies werde schwerwiegende Auswirkungen auf die bereits explodierenden globalen Lebensmittelindizes haben.

Meteorologen, wie zum Beispiel MetSul, warnten letzte Woche vor dieser jüngsten Runde der Polarkälte und sagten, es sei die kälteste seit 1955. „Die kalte Luftmasse hat das Potenzial, eine der intensivsten dieses Jahrhunderts zu werden“.

Schneefall, Frost und starke Winde werden im Süden und Südwesten Brasiliens bis mindestens 1. August vorhergesagt. Seit dem 29. Juli haben die Behörden die höchste Warnstufe auf einer dreistufigen Skala für Frost in Teilen von Parana im Nordwesten, Rio Grande do Sul und die westlichen Bundesstaaten Santa Catarina herausgegeben. Mindesttemperaturen unter 0 °C (32 F) seien möglich, warnt GardaWorld, das kanadische, mit 102.000 Mitarbeitern (Stand Januar 2020) und 200 Niederlassungen weltweit größte Sicherheitsdienstleistungsunternehmen in Privatbesitz.

GardaWorld bezieht sich auf Angaben des Ministério da Agricultura, Pecuária e Abastecimento, und fordert die Autofahrer auf: „Überwachen Sie lokale Medien auf aktuelle Wetterinformationen. Überprüfen Sie die Straßenbedingungen, bevor Sie in Gebiete fahren, in denen starker Schneefall vorhergesagt wird. Planen Sie zusätzliche Zeit ein, um Ziele in diesen Gebieten zu erreichen, und tragen Sie eine Notfallausrüstung und warme Kleidung mit, wenn das Fahren erforderlich ist, insbesondere auf Neben- oder Landstraßen, die unpassierbar werden könnten. Planen Sie entsprechend Lieferverzögerungen ein, wenn Transporte per LKW durch das betroffene Gebiet bis mindestens 1. August geleitet werden. Laden Sie batteriebetriebene Geräte bei längeren Stromausfällen auf.“



Die Wetterbehörde sah laut electroverse.net „eine große Masse antarktischer Luft, die auf dem Rücken eines schwachen und wellenförmigen „meridionalen“ Jetstreams (ein Phänomen, das mit der historisch niedrigen Sonnenaktivität der Erde derzeit verbunden ist) ungewöhnlich weit nach Norden zu driften drohte. Infolge der Warnung trafen sich die Gesundheitsbehörden am Montag, um sich auf den polaren Ausbruch vorzubereiten. Es wird prognostiziert, dass diese extreme Kälte das ganze Wochenende über andauern wird, wobei die Werte etwa 20 °C unter den erwarteten saisonalen Normen liegen.“

„In mehr als 30 Jahren Wettervorhersage in Rio Grande do Sul haben wir noch nie horizontalen Schnee mit so starkem Wind und stark eingeschränkter Sicht gesehen. Es ist das, was Nordamerikaner einen Schneesturm nennen“, sagte das Wetter- und Klimaberatungsunternehmen MetSul.

> TEMPO | Muita neve em São Francisco de Paula com acumulação. Vídeo de Davis Pinheiro. pic.twitter.com/oLg4cnJ96L
>
> — MetSul.com (@metsul) July 28, 2021

Die Anhänger der Hypothese globaler, menschengemachter Erderwärmung (AGW,

Anthropogenic Global Warming, anthropogene, d. h. menschengemachte Globale Erwärmung) umgehen die für sie unbequeme Tatsache, dass die Durchschnittstemperatur der Erde derzeit unter dem 30-Jahres-Durchschnitt liegt, sagt electroverse.net. Die AGW-Theorie breche zusammen wie ein Flan im Schrank. Und wenn sich nicht eine lähmende globale Abkühlung abzeichnete, fände Cap Allon, der Autor des Artikels in electroverse.net, den Zusammenbruch geradezu komisch. Er zaubere bei dem Gedanken an Michael Mann und Gavin Schmidt, wie ihre Jahre der Angstmacherei und Datenmanipulation aufgedeckt werden, ein Lächeln in sein Gesicht.

Titelbild: Screenshot Video

Leseempfehlungen



Werbung


Karoline Kuhla
FAKE NEWS
Fake News [auf dt. etwa »Falschmeldungen«]: Im Stil an echte Nachrichten angelehnte, gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten, die sich meist über Soziale Medien verbreiten. Auch: beleidigender Ausdruck für unliebsame Berichterstattung oder Medien, ähnlich dem deutschen »Lügenpresse«.
CARLSEN
KLARTEXT